

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e.V. und dem Freundeskreis der Stadtbibliothek Steglitz-Zehlendorf und der Schwartzschen Villa e.V.

Lesung und Gespräch mit

Marta Kijowska

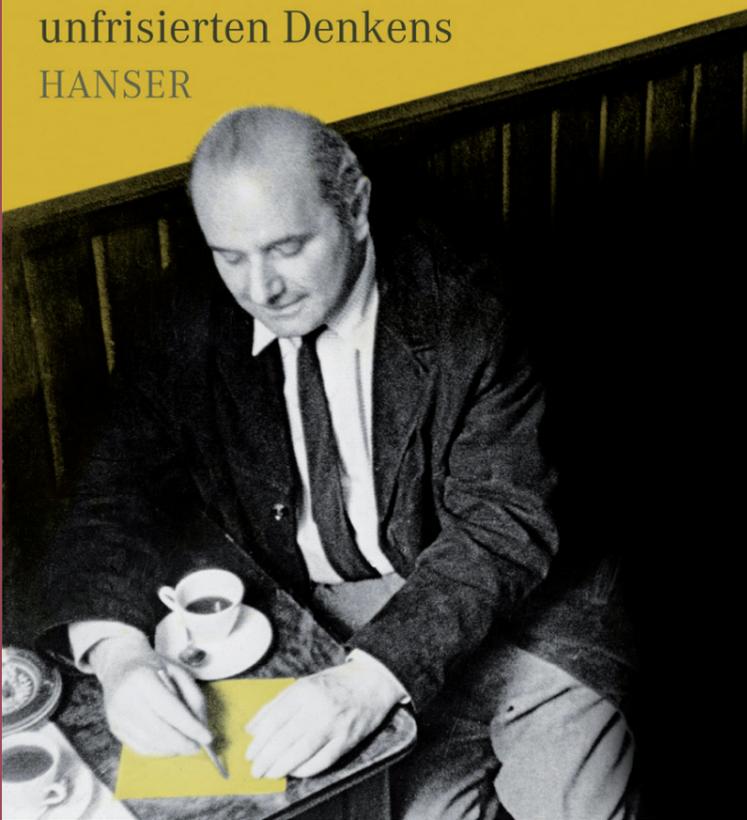
aus ihrem neuen Buch „Die Tinte ist ein Zündstoff: Stanislaw Jerzy Lec - der Meister des unfrisierten Denkens“

MARTA KIJOWSKA

Die Tinte ist ein Zündstoff

Stanisław Jerzy Lec
Der Meister des unfrisierten Denkens

HANSER



Donnerstag | 30.04.09 | 19 Uhr

in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin

Der begnadete Aphoristiker Stanislaw Jerzy Lec (1909-1966) war eine der schillerndsten Gestalten des literarischen Lebens in Polen. Er hatte eine bewegte Biografie: Kindheit in Lemberg und Wien um die Jahrhundertwende, zweifaches Todesurteil und Flucht aus einem KZ im 2. Weltkrieg, Diplomatenkarriere, Emigration nach Israel und Rückkehr ins stalinistische Polen. Der internationale Durchbruch als Autor gelang ihm mit der Aphorismensammlung „Unfrisierte Gedanken“.

Marta Kijowska porträtiert ihn anhand von zeitgenössischen Stimmen und Selbstaussagen und Bernd Ludwig wird eine Auswahl der Aphorismen von Lec lesen.

Eintritt:

5,- € / ermäßigt 3,- €

Information:

Tel. 90299-2410

Moderation:

Elzbieta Blumenbach, Deutsch-Polnische Gesellschaft e.V.